## Staats-Angeiger und Werold. Ericheint jeben Donnerftag.

Berausgegeben von ber ANZEIGER-HEROLD PUB. CO.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter. Office: 109 fubl. Walnut Strage Zelefon Ro, 1810

Abonnements: Breife : Bei Borausbegahlung, pro 3ahr .. 81.75

Donnerstag, ben 17. Angust 1916.

dürfte dort ein großes Loch finden.

Benn es mahr ift, daß Schweigen Gold ift, muß Billiam Jennings aufhäufen.

Sir Edward Gren follte fich porfeben. Damit Safanoff ihn nicht nachsieht. Bie Danton das Ungeheuer Robespierre nachzog.

es ruffifche Robliuppe.

tischen Majestät.

Soldaten gang gewiß nicht!

thisch gewesen!

Millionen vernichtet worden. Und Comme-Rampffelde 750,000 Mann wurden von den deutschen und öfterfein Geld zum Biederaufbau ba der Krieg hat's verichlungen!

nung geerbt, behauptet Candidat im Felde haben, als die Franzosen, beutet. Bilfon. Gein Bater mar befanntlich daß die Erfteren faft doppelt fo ftarein eifriger Bertheidiger ber Bert- fe Berlufte erlitten, als die Frangoichaft der Stlavenhalter.

So viel Lonalität, wie Georg der als diefe. Diefes ift nicht die Schuld Bunfte von England beute in ben ber britischen Golbaten; fie find tap-Ber. Staaten findet, bat der dritte fer genug, aber es mangelt ihnen an Georg in den amerikanischen Kolo- der nöthigen Ausbildung, werden nien nicht gefunden. Go feige fon ferner von völlig unfähigen Offigienen Epigonen fein.

EinigeT age ber letten Boche ma- Soldaten aus. Die ichwerften Berren etwas fühler. Im Beifen Sau- lufte erlitten die Briten bei ibrem fe fühlte man bavon nichts. Dort Sturm gegen die feindlichen Schumar das Quedfilber infolge der Un- Bengraben; ben größten Erfolg ernahmerede bon Sughes fehr ftart in rangen die Briten am erften Tage die Sohe geflettert.

Im legten Jahre bieg es, die ffirten in der Bicardie bricht raid Schiegerei in Guropa mare Schuld vollftandig zusammen oder ift richtigewesen an dem andauernden Re- ger schon zusammengebrochen, denn flusses begleitet, wird in Berlin ohne die furchtbaren Blutopfer, die sie in Die türkischen Armeen haben übergemwetter in Amerika. Woher nun die Briten und Franzosen kommen, Beunrubigung angesehen — ja in dieser nuplosen Offensive gebracht haupt an allen Fronten glänzende heiß zu machen weiß!

Sandelsfrieg mit England, wird aus Da die Offenfive der Allierten in der ber früheren Front, daher durch eine zusagen ganglich eingeschlafen. Bashington gemeldet. Barum das Picardie stodt, macht es auch das un- entsprechend kleinere Streitmacht ererst noch melden? Die ganze Belt geheure deutsche Artilleriefeuer den folgreich vertheidigt werden kann. weiß doch, daß Prafident Bilfon ge- Englandern unmöglich, ihren Borgen Alles ift, was England irgendwie ftog wieder allgemein aufzunehmen Rein Gewinn für furchtbare Opfer. und irgendmo wehthun fonnte?

man ichon baran wagen.

Die englischen Diffigiere icheinen Rampfe. an der Front Baffer nicht gu trinfen. Giner berfelben ichildert die deutschen Soldaten als eine Berde Balbwilder, Die mit eifenbeichlagenen Reulen und

# Bom Kriegsschauplatz

### Roch immer erbittertes Ringen an Der ber Abficht, in Bolhnnien und Gali- nien und Galigien werden mit wech-Dit: und Wefffront.

Berbun wiebernm bas Sturmgentrum. Die Dffenfive ber Frangofen und Englander fant ab und Deutsche erobern weiteres Terrain.

Briten wieder total geichlagen.

Aus Berlin: Der neue "große hat fich wieder zu einem vollständigen entlang der ganzen Front der Armee und erfolgreiche Offensive gegen die dort von rein lokaler Bedeutung und herr David Llond George follte Fiasco gestaltet. Obgleich fie an der gruppe des Generals von Linfingen, Ruffen neitete, foll ebenfalls an der haben auf die Militarlage im Allgeeinmal nach der Laiche feben, in der furgen Front zwifchen Pogieres und erbittert weiter gefampft, aber die Litfront eingetroffen fein , um dem meinen feinen Ginfluß. er den Sieg zu haben gloubt. Er Longueval mit jechs vollen Divifio. Ruffen fommen, tropdem fie große Geldmarichall v. hindenburg, dem nen oder 120,000 Mann angriffen Berftarfungen herangezogen haben, das Oberfommando über alle Trupund ihre Borftoge fortsetten, ver- nirgends von der Stelle und ihre pen an der ruffischen Front übertranochten fie nicht einen Jug breit Offenfive scheint dem völligen Bu-Terrain zu gewinnen. Als fie dann fammenbruch nahe zu fein. Die ruf-Bryan gegenwärtig Berge von Gold dum Sturme ichritten, wurden fie fifchen Angriffe füdlich von Pinst, folge wird der erfte Schlag von hinvon tapferen baverifchen, fachfifchen auf beiden Seiten des Sees von Ro- benburg im Gudoften geführt merund ichleswig-holfteinischen Regi- bel, am Stochod und zwischen Bito- ben, bort mo die Ruffen in Die Butomentern in Rabfampfen blutig gu- nics und der Turija, werden regel- wina eingedrungen find. Sind die "Rur ein überwältigender Sieg der rudgehauen. Gie erlitten ichwere magig abgeichlagen, obgleich ber Ruffen aus diefem öfterreichischen

an der Somme muffen fich die Briten In den alliirten Gudelfüchen ift und Frangofen gesteben, daß es mit dum Stillftand gefommen, denn fie Schmalhans wieder Ruchenmeifter. ihrer gewaltigen Offenfive, die fie Morgens, mittags und Abends giebt fattsam angefündigt hatten, ju Ende meegruppe des Generals von Bothift. Hierauf ift offenbar auch die mer nur noch lokale Angriffe, Die Berftimmelung aller Rabeldepeichen, Die Londoner Enten haben mit die über London und Amerifa geanderem Geflügel gemein, daß fie fandt murden, gurudguführen. 3ch fens in Bolhnnien und Oft-Galigien mit dem Alter nicht geniegbarer wer- fah die großartig angelegten Stellungen der Deutschen und hatte Ge. beutschen und öfterr.u-ngarischen legenheit, die Stärke und den Geift Truppen. Die Front der Armee-Den vornehmften Souffleur hat der deutschen Soldaten ju bewun. gruppen v. Linfingens und des Gradas Puppentheater, das England im dern, und bin ju der Ueberzeugung fen v. Bothmer fteht überall fest und Bafbingtoner Staats . Departement gelangt, daß die Mirten im Stande der Zeind, deffen Berlufte fich immer unterhalt -ben Botichafter Gr. bri- fein mogen, die Linien ber Deutschen enormer gestalten,ift an verichiedenen einzubiegen, nie aber wird es ihnen Stellen am Stedjod und weiter fud-Die Ruffen hatten bei Lutst zwan- gleichviel wie ungeheure Menichen. der Dung und auf dem größten Teile sigtausend Gefangene gemacht. Mel- opfer die Allierten auch bringen mo. der Front der Armeegruppen des det Petersburg. Dann muffen fie gen. Die 30 Quadratmeilen, welche Prinzen Leopold v. Bapern herricht Bliegen gefangen haben, beutiche die Frangofen und Briten gufammen verhaltnigmäßig Rube. bei dieser Offensibe erobert haben, Aus Berlin: Auf dem größten Franzosen find durch einen neuen halb drei Tagen letter Woche drei stehen in gar keinem Bergleich zu den Theile der ruffischen Front dauert Sturmangriff von großer Gewalt Luftangriffe auf England unternom-Der Abschied vom Hause ber Ge- furchtbaren Menschenverluften, Die das blutige Ringen fort, aber westlich von einer Hohe von dem Fort gewor- men wurden, meinen soll Sir Edward Gren sehr sie dabei aufwandten. Die niedrig- und südwestlich von Lutst haben je- fen und auch nordwestlich von den schwerzeitlich von den steinen seinen Ber- Thiaumont Berfen, im Bergwalde 16 Schiffe innerhalb 24 Stunden Gemeine ift ibm immer fehr immpa- pfen an der Somme belaufen fich auf lufte erichöpften ruffischen Truppen und in dem fleinen Gehola von La amifchen 200,000 und 250,000 ihre Angriffe eingestellt. Am Sto- Laufee weiter gurudgefrieben mor-Mann, Diejenigen ber Frangofen dod gerichellen die ruffifchen Sturm ben. Durch die Baldfeuer in Ontario durften mindeftens 100,000 Mann angriffe weiter an dem Gifenwall des in's Treffen geführt, die Frangofen reichifch-ungarischen Truppen an der 400,000. Es ift eine bezeichnende Front füdlich vom Pripet über 29,-

ren geführt und halten infolgedeffen

Auch die große Offenfive der Al-

und fie haben in der letten Beit blu-

und fie beidranten ihre Thatigfeit

auf starte lotale Angriffe, die freilich

Glitetruppen.

auf Gallipoli theilnahmen.

ihrer Offenfibe.

Bie der deutsche Generalftab berichtet, fampfen deutiche Truppen fen, aber dennoch lange nicht so viel nun auch in den Karpathen und treian Grund und Boden erobert haben, ben die Ruffen gurud.

unternehmen an der Front der Ar-

Aber trot des gewaltigen Ramp-

bollftandig erfolgdos blieben

pen beigebracht. Die Ruffen unter- Sollten Souville und le Tavannes vernichtet und alles Schlachtvieh enttürkischen Stellungen in dem Ogu- geschehen mag, dann wird die Lage Grenze getrieben haben. Das gange atta-Abichmitt im Raufafus, wurden der Frangofen auf dem Ditufer der Kronland ift wiederum einer Bildfeinen Bergleich mit dem deutschen aber von den Türken gurudgeschlagen Maas so gefährlich, daß fie die niß vergleichbar.

ichlangenartigen Lauf bes Stochod- ichnell die Glinte in's Korn merfen; Todte verloren haben.

Der Eifer, den Candidat Bilfon ebenfalls erfolglos bleiben und mit fichtigen Schatzung werden die Ber- gen bei Romani, 23 Deilen öftlich für das nothleidende Bolen entwi- blutigen Riederlagen für fie enden. lufte der Frangofen und Englander vom Suegfanal, angegriffen haben, delt, ift bald erflart. Die Bolen ha- Die Artilleriefampfe haben fich ent, in den Angriffsoperationen an der Der Rampf tobt ohne Enticheidung ben hier fünfzigtaufend Stimmen, lang der gangen Front von ber Comme fich auf 350,000 Offiziere weiter. Den Türken ift es trop des und wenn diefe Spedfeite auch etwas Somme bis gur Ancre und auch nard. und Soldaten belaufen. Der große Ungeftums ihrer Angriffe bisher mager ift, eine fleine Mettwurft fann lich von letterem Fluffe wieder jur "Rehraus" der Allierten war ein noch nicht gelungen, in die britischen größten Beftigfeit gefteigert. Auf großer Gehlichlag. An einer 28 Ri. Stellungen einzudringen. ber gangen Front toben entfetliche lometer langen Front ift der Feind Schlachtlinie erftredt fich auf eine nach feinen Erfahrungen bom 20., herricht eine furchtbare Sige. 22., 24. und 26. Juli tonn er nicht fagen, daß die feindliche Linie auch Mus Berlin: Die türfischen Trub nur an einem einzigen Puntte er-

Sindenburg bereitet große Offenfibe

gen worden ift, mit Rath und That gur Geite gu fteben. Radyrichten gu-Beind große Unftrengungen macht gronland berausgehauen, dann wer-Ein Correspondent ichreibt: Rach und seine Truppen so ichonungslos den die ruffischen Stritträfte in Goift die Offenfive der Ruffen faft gans werden.

### Die Echlacht bei Berbun.

(Begenoffenfive, mit der fie den ent- ichlagen werden muß. icheidenden deutiden Sturm auf die bleibt die Situation gunftig für die Rücksicht auf ihre ungeheuren Berufte fort. In der Gegend von Chapitre Gorts Couville einen großen Schritt beidiadigt gurud. naber gebracht worden ift. Die Bemertt muß werden, daß inner-

Beidig der Deutiden ift mieder in mundbarfte Stelle. gunftigen Stellungen und die nach Butowina in eine Buftenei verften Forts por Berdun werden ichwer bedroht und die Bugange gu Couville und Tavannes ftehen unter eiund über 1000 erichlagene Ruffen Sauptstellung taum ju halten vermo- 3000 Ruffen in Armenien gefallen. gen. Gleichzeitig muß erwähnt wer-Das deutsche Zurudweichen an der den, daß alle Anstrengungen der Bri- Aus Konstantinopel: Es werden

## Turfen greifen Briten am Guegfanal Defterreicher machen im Juli 18,000

Meldungen besagen, daß 14,000 Mus Berlin: Rad einer fehr bor- Turfen die ftart befeftigten Stellun-

### Italien bricht mit Dentichlanb.

unterhalten werden, fonfiszirt.

### Bon ber Diffront.

Die beutiche Front im Diten ift in-Die Deutschen haben gewaltige taft. Feldmarichall v. Sindenburgs Truppenmaffen und gablreiche Ge. gange Lime ift fo ficher wie im letten ichnige an die Diffront geworfen in Rovember. Die Kampfe in Bolbmgien eine große Offenfive einzuleiten, felndem Glud fortgefest. Es ift ben um die Ruffen wieder in's Innere Ruffen gelungen, die ofterr.-ungariihres Reiches gurudgumerfen. Dieje iche Secresfront gu beunruhigen, je-Radricht ift aus Berlin eingetroffen, doch irgend ein Glauben, daß die Seit mehreren Tagen verlaffen gabl. Ruffen möglicherweise im Stande reiche Truppenguge Berlin und ge- fein werden, eine Wendung berbeiguben nach der Oftgrenze ab. In der führen und weit über die Karpathen Reichsbauptstadt ift man der Anficht, binaus vorzudringen, ift Unfinn. daß die Rrifis auf dem öftlichen Man darf nicht überseben, daß die Difenfive der Auffen ftodt vollständig Ariegsichauplat bevorfteht, denn die Ruffen größtentheils nur einen Theil Ruffen haben fich in ihren Angriffen ihres eigenen von den Defterreich-Aus Berlin: Auf dem öftlichen erichöpft. Teldmarichall v. Maden Ungarn besetzten Gebiets wieder er-Schlag" der Briten in der Picardie Beriegsichauplay wird in Wolhnnien, fen, der im letten Sommer die große oberten. Die ruffischen Gewinne find

#### Italien wird es ichlimm ergeben.

Der Biener Correspondent ber "Bürich Poft" ftellt die Bebauptung auf, daß Italien, follten die Centralmachte einen enticheidenden Gieg erringen, von den Friedensverhand. lungen ausgeschlossen fein wird. Alliirten vermag Stalien der vollftandigen Bernichtung zu entrüden". 3m Reich der Doppelmonarchie ereinmonatlichen schweren Rampfen hinopfert wie je. In Dit-Galigien ligien und Wolhnnien angegriffen tont. der Ruf: Rein Friede mit den Berrtähern, die uns den Dold in den Rüden ftiegen, bis fie ihre gerechte Strafe erhalten haben. Alle Beitungen in der Doppelmongrchie besteben Mus Berlin: Die Schlacht vor Ber- Darauf, daß der frühere Berbundete dun tobt mit ungeheurer Erbitterung Defterreich-Ungarns und Deutschmeiter, benn die Frangofen feten ihre lands bis gur völligen Ohnmacht ge-

#### Geftung gu verhindern fuchen, ohne Bwolf Beppeline bombardirten bie englische Rufte.

Darüber wird aus Berlin lette und den anftogenden Bergwäldern Bodje berichtet: Der vorlette lieberfind alle neuen Angriffe des Teindes fall der deutschen Luftflotte auf Engaufammengebrochen. Tropdem icheint land beitand aus mehreren Gefchwa-Die Schacht nun in das Stadium ber bern unferer Marineluftichiffe, welche Entideidung ju treten. Deftlich von London und die öftlichen Grafichaften gelingen, diefelben zu durchbrechen, lich zurückgetrieben worden. Entlang der Maas haben die Deutschen einen bombardirten und die industriellen neuen ichweren Schlog geführt, durch fowie militarifchen Anlagen jum Biel ben der nun raich erwartete Gdu des batten. Die Luftfreuger fehrten un-

## perfentt.

Bie aus London berichtet mirb. murden lette Boche innerhalb 24 find Berthe im Betrage von vielen betragen. Die Briten haben auf dem Generals b. Linfingen. Im Juli Das Ringen um die hohen von Con. Stunden 16 Schiffe von deutschen Lauchbooten zerftort. Es icheint fich zu bewahrheiten, daß die deutschen Mus Berlin: Die Situation por Tauchboote ihre Thatigteit wieder Thatsache, daß die Briten fast dop 000 Gefangene eingeheimst und weit Berdun wird für die Bertheidiger aufgenommen haben. Und dies ift Er habe seine demokratische Gefin- pelt so viele Soldaten an der Somme aber Hundert Majdinengewehre er. wieder fehr gefährlich. Das ichwere Englands und der Allierten ver-

### wanbelt.

Mus der Bufowing in Lemberg nem furchtbaren Artilleriefeuer, eingetroffene Flüchtlinge melben, daß Im Rautajus haben die Turfen Jumer tiefer treiben die Deutschen die Ruffen in der von ihnen guruderden Ruffen wieder mehrere Schlap- den Reil in's Berg Berduns hinein. oberten Bufowing die gange Ernte nahmen einen Maffenangriff auf die fallen, mas in den nächsten Tagen weder getödtet oder über die ruffische

Lutst-Front von Rifelin, weftlich bon ten auf bem rechten Ufer ber Comme Rudichläge ber Ruffen und Briten in Lutst, nordwärts nach dem Bunfte, wirfungslos find. Die Angriffe der Armenien und auf der Ginai-Salbinwo die Kowel Sarny-Bahn den Sto- Briten find bei Beitem nicht mehr fo fel gemeldet. Gin Bericht fagt, daß dedfluß freugt, sowie das Aufgeben ftart wie vorige Boche, aber es ist die Russen in einem fünftägigen der gewundenen Linie, welche den immerhin fraglich, ob die Briten fo Rampfe in Armenien mehr als 3000

heuer die andauernde Hige? Beil tropdem sie ihre Angriffe noch fortzu Birklichkeit als ein hoffnungsvolles haben, verbieten ihnen dieses; dazu neue Erfolge errungen. In Perfien Beichen, da die neue Linie, welche tommt, daß die Lage im britischen treiben fie die Ruffen vor fich ber, über die große Biegung des Stochod. Barlament gegenwärtig ebenfalls be- ebenfalls in Armenien, auf der Salbtige Niederlagen erlitten. Alle ihre fluffes schneidet, nur etwa 18 Meilen sonders fritisch ift. Die französische insel Sinai, wie an anderer Stelle Prafident Bilfon ift gegen einen Angriffe werden blutig abgeschlagen. lang ift, gegen annahernd 53 Meilen Offenfive füdlich ber Comme ift fo erfichtlich und in ber Rabe des Gueg-

## ruffifde Gefangene.

Der am 1. August in Wien ausgegebene Bericht fagt, daß im Monat Juli mehr als 18,000 Ruffen von öfterreichisch - ungarischen Truppen gefangen genommen wurden.

In gehn Jahren bat die Bahl ber Automobile fich in unferem Lande mehr als verfünfgigfacht. Wenn fie fich in ben nächsten gebn Johren nur um vier Kilometer vorgerudt, aber Front von fieben bis acht Meilen; es verfünffachte, wurde auf weniger wie zehn Bewohner des Landes ein Automobil tommen. Bo die Entwide fung ihren Abichluß finden wird, ift Es wird in Ront offigiell befannt ichwer gu fagen. Gicher ift nur, bag unter dem Ginfluffe ftarten Aether- pen, die derzeit in Galigien und der fcuittert worden ift. Und diefer "Er- gemacht, daß Italien die diplomati- die riefige Bunahme des Automobilgenuffes auf den Beind losgeben. Butowing zusammengezogen werden, folg" hat dem Jeinde 350,000 Mann ichen Beziehungen mit Deutschland verfehrs für uniere Städte mit der Der aute Mann muß icon im Thran find Eliteregimenter, von benen die gefostet. Die deutschen Berlufte ton abgegrochen hat. Italien hat alle Zeit fich zu einem Problem gestalten gewesen sein, als er diese Beobach- meisten an den schweren Rahmfen nen damit überhaupt nicht verglichen Inftitute, welche mit deutschem Geld wird, das leicht nicht zu lösen sein

### Empfangs Ronsert

Donnerstag, den 17. 21 uguft, 1916

Carl Edluer .		. 441		Dirigent
6	0 1 i	ften:		
Grl. Lydia Mend,				Sopran
Gri. Delen Bartenbach	1 4			Sopran
Berr E. C. Boehmer	=	-	*	Bag
Berr 28. M. Daberftro		1 100 × 10	100	Bariton
Cortenne Rogers,		Bianift	für T	amendor

#### programm:

1. Egmont - Duverture ..... Beethoven

Grand Bland Beit Orcheiter

Lieberfrang-Dannerdor

3. Begrüßungs - Ansprache vom Prafidenten des Nebrasta

4.	Willfommen - Ansprache Mayor Chas. G. Ryan
5.	"Traum - Sommernacht"
6.	"Am Rhein beim Bein" Franz Ries Colo für Bariton: herr E. G. Boehmer
. 7.	a) Der Fichtenbaum
Solo	Quartet: Belen Bartenbach, Mima Lorengen, George Benbe, Barolb Mend Gemifchier Chor
8.	Ballett - Musik aus "Coppelia" Delibes  1. Feit-Lanz und Stundenwalzer.  2. Ezardas.
	Grand 36land Reft: Ondefter
9.	"Der Beini von Steier" Seinrich Bollner
	phia Mend, Sopran; herr G. & Bobmer, Bag; herr Arcule Sheasby, Biolin mit Mannerchor und Orchefter
10.	a) Die Rose im Garten
11.	"Schön Ellen", Cantate für Sopran und Bariton-Solo gemischtem Chor mit Orchester

### Erftes Bundes-Ronsert

Bil. Lubia Mend, Gopra i, S rr B. A. Saberfito, Bariton und Chor

freitag, den 18. Unguft, 1916

	Rub. Reefe			Bunbes-Dirigent
Carl	Schluer		2 000	. Geft-Direttor
British		€ ol	ften	e neg disamina
Fri.	Margaret E	amm		Dramatic Coprano
	Margarethe		4	Lpric Coprano
Serr	Grip Rieth	3.7		Geriofer Bariton

### Programm:

1.	Rrönungsmarich aus dem "Propheten" Menerbeer
2.	Sangermarich: Sinaus jum Balb Burmann
3.	Arietta des Aennche naus der Oper "Der Freischüts"
4.	Des Sangers Sarfe Frang Abt
5.	Ballade: Der Erlfönig
6.	Magio Pathetique
7.	a) Des Baldes Morgengruß S. Wenzel b) Jubilate, Schwedijcher Beiperchor A. Zander Rebrasta Sangerbund-Massenchor, a capella
8.	Arie: "Dich, theure Balle, gruße ich!" a. d. Oper "Tann- häuser"
9.	Ronzert-Balger: "Das Leben ift ichon" Joh. Strauß Gemischter Chor bes Omaha Mufitvereins
10.	An der Befer
11.	Sungarian Dance Brahms

### Bweites Bundes-Kongert

Samftag, den 19. 21 uguft, 1916

		6	olt	ft en :		
Grl.	Margarethe	Dami	m		Dramatic	Coprar
Frl.	Margarethe !	Rinde	r			Sopran
	Emma Lamb				Mezzo	Sopran
Grl.	Marjorie Ro	hl				tra Alto
herr	Grip Rieth				Geriofer	Bariton

### Programm:

	Oberon - Duberture Beber
1.	
2.	a) Ständchen, Serenade
3. On	Bmeites Balger-Rondo
4.	Ballett-Musik aus "Faust"
5.	Große Arie der Agathe aus der Oper "Der Freischütz
6.	Solo für Sopran: Frl. Margarethe Damm  a) Des Liedes Cryftall
-	orest is a man of

7. Abschied der Bögel .... ..... Graben Soffmann Duet 'ur Copran und Bariton: Frl Emma Lamb und herr Brit Rieth 8. Einzug der Gafte auf die Wartburg . . . . . . . R. Bagner Gemifchter Chor bes Omaha Mufifvereins 9. Der Simmel hat eine Thrane geweint ..... Rüden

Solo fur Copran : Grl. Margarethe Rinber; Glarinetto obligato : Frau Langhorft Rebrasta Gangerbund:Daffendor und Ordefter

Spanish Dance ..... Mofatowsti Granb Asland Reft Ordefter